

Baumit LeichtMauermörtel L-Mörtel50



Produkt	Werksgemischter Trockenmörtel, Leichtmauermörtel M5-L nach ÖNORM EN 998-2 für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.		
Anwendung	Mineralischer Leichtmauermörtel speziell zum Vermauern hochwärmedämmender Wandbaustoffe, um dämmtechnisch homogenere Wandflächen zu erhalten. Zur Errichtung von belastetem und unbelastetem Mauerwerk. Für Innen- und Aussenwände zum Vermauern aller üblichen Steinarten.		
Zusammensetzung	Mineralischer Leichtzuschlag Liapor – Blähton und Perlite, Zement, Kalk sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.		
Eigenschaften	<p>Rein mineralischer, nach Wasserzugabe geschmeidiger Leichtmauermörtel ohne organischen Leichtzuschlag mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Haftung. Lässt sich besonders leicht verarbeiten, aufziehen, werfen und verfüllen. Durch seine wärmedämmenden und wärmespeichernden Eigenschaften wird eine Verringerung des Heizaufwandes und Verbesserung der Wohnbehaglichkeit erreicht.</p> <p>Ist mit allen herkömmlichen Maschinen, die für die Mauermörtelaufbereitung geeignet sind, verarbeitbar. Nicht pumpbar.</p>		
Technische Daten	Mörtelgruppe:	M5-L gemäss ÖNORM EN 998-2	
	Körnung:	0-4 mm	
	Trockenrohichte:	≤ 1,2 kg/dm ³	
	Druckfestigkeit:	> 5 N/mm ²	
	Baustoffklasse nach ÖNORM B3800 T1	A1 (nicht brennbar)	
	Wärmeleitzahl λ _{10, dry} :	≤ 0,30 W/mK (für P = 90%)	
	(Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,27 W/mK (für P = 50%)	
	μ-Wert:	5 / 20 (Tabellenwert nach EN 1745)	
	Wasserbedarf:	10,5 – 11,5 l/Sack = 300 – 330 l/t	
	Ergiebigkeit:	Ca. 38 l/Sack	
Lieferformen	Papiersäcke, Sackinhalt 35 kg, (35 Sack pro Palette = 1.225 kg) Lose im Silo		
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten		
Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz	Gefahrensymbol	Xi reizend	
	R-Sätze	R 36/38 R 41	Reizt die Augen und die Haut Gefahr ernster Augenschäden
	S-Sätze	S 2 S 24/25 S 26 S 37/39 S46	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
			Chromatarm nach TRGS 613

- Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unser Werkslabor. Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten gemäß ÖNORM EN 998-2. TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001:2000.
- Untergrund** Geeignet sind alle üblichen Steinarten, die den einschlägigen ÖNORMEN entsprechen oder vom OIB zugelassen sind. Die Grundwerte der zulässigen Druckspannung für Mauerwerk mit Leichtmauermörtel nach ÖNORM B 3350 sind zu beachten.
Bei sehr stark saugenden Steinen kann es zweckmäßig sein, die Steine vor dem vermauern anzufeuchten bzw. zu tauchen.
- Verarbeitung** Mit Freifallmischer oder Zwangsmischer durchmischen (oder im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk). Keine anderen Materialien zumischen. Bei Siloware mit handelsüblichen Durchlaufmischern anmachen. In üblicher Mörtelkonsistenz einstellen. Eine Nassförderung mit Mörtelpumpen ist nicht möglich.

Die Mauersteine oder Ziegel müssen frostfrei, trocken, saugfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.
Mauersteine ggf. vornässen. LeichtMauermörtel L-Mörtel50 wird in normalen Mörtelschichtdicken von ca. 15 mm aufgetragen. Den Mörtel mit der Kelle in der gewünschten Fugendicke aufgeben und Steine versetzen. Überstehenden Mörtel mit der Kelle abstreifen. Auf vollfugiges Vermauern achten.
Die Ausführung der Arbeiten hat nach ÖNORM B 2206 „Mauer- und Versetzarbeiten“ zu erfolgen.
LeichtMauermörtel L-Mörtel50 ist nicht für die Verwendung als Dünnschichtmörtel geeignet.
Die Verarbeitungszeit richtet sich nach dem Saugverhalten des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der eingestellten Konsistenz.
- Hinweise für Silobaustellen:** Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert (Mischer)
Wasserdruck: min. 3 bar, Anschluss ¾ Zoll
Zufahrt: für schwere LKW befahrbar und ständig frei
Siloaufstellfläche: 3 x 3 m auf tragfähigem ebenem Untergrund
Weitere Lieferbedingungen siehe Preisliste
- Hinweise** Mauerwerk vor Frost und schneller Austrocknung schützen.
Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.
Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken, um ein Durchnässen und damit verbundene Auswaschungen zu vermeiden.
Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.
Die Verarbeitungsrichtlinien der Ziegel- oder Mauersteinhersteller sind zu beachten.

Nicht unter + 5 °C und über 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieses Produktdatenblattes sind frühere Ausgaben ungültig.